Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 179 (2013)

Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Michael Jonas

NS-Diplomatie und Bündnispolitik 1935–1944

Wipert von Blücher, das Dritte Reich und Finnland

Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2011, ISBN 978-3-506-76928-2

In Finnland ist Wipert von Blücher nicht nur Historikern bekannt. Zudem geniesst sein Name bis heute einen guten Ruf. Blücher galt als Musterbeispiel eines Karrierediplomaten der alten Schule, ein dem wilhelminischen Kaiserreich verhafteter Beamter. Ein opponierender Regimegegner war er keineswegs, stand dem Widerstand ablehnend gegenüber. Allerdings vertrat er wiederholt Standpunkte – diese häufig in Anlehnung an die finnische politische Sicht –, die ihn mit dem Reichsaussenminister Joachim von Ribbentrop aneinander geraten liessen. Dieser zog mehrmals in Betracht, Blücher von seinem Posten abzuberufen. Wohl vor allem dank seinem Rückhalt in finnischen Führungskreisen kam es nicht dazu. Überzeugen konnte Blücher auch in seiner Vermittlerrolle zwischen dem Dritten Reich und seinem skandinavischen Verbündeten, im Speziellen während der Zeit des deutsch-russischen Nichtangriffspakts. In der Endphase des Zweiten Weltkrieges und in Anbetracht der finnischen Absetzungsbewegungen nahm Blücher dann allerdings vermehrt eine harte Haltung gegenüber Finnland ein.

Michael Jonas richtet den Fokus seines Werks vor allem auf Blüchers Person und seine Eindrücke und Wahrnehmungen. In Anlehnung an die aktuelle Biografik analysiert er aber zugleich die deutsch-finnischen politischen Beziehungen vor dem und während des Zweiten Weltkrieges. Der Autor arbeitet vor allem mit von ihm erstmals erschlossenen Quellen. Bemerkenswert ist darüber hinaus Jonas' profunde Kenntnis des Forschungsstandes zur allgemeinen deutsch-finnischen Thematik: Berücksichtigt werden finnische, US-amerikanische und deutsche Publikationen.

Philippe Müller

Lance M.Bacon

Hunde im Einsatz

GeraMond, München, 2012, ISBN 978-3-86245-713-7

Der Autor diente aktiv in verschiedenen Zweigen der US-Armee und erhielt als Journalist etliche Auszeichnungen für seine militärischen Publikationen. 2000 gründeten fünf ehemalige Hundeführer, die in Vietnam im Einsatz waren, die «U.S. War Dogs Association» mit dem Ziel, die Geschichte und den Einsatz der Militärhunde einem breiten Publikum bekannt zu machen. General David H. Petraeus, Oberkommandierender in Irak, erklärte 2008: «Die Fähigkeiten, die Militärhunde im Kampf unter Beweis stellen, zeigen deutlich, dass sie nicht durch Menschen oder Maschinen ersetzt werden können. Alle Leistungsmessungen haben ergeben, dass sie sämtlichen anderen verfügbaren Mitteln überlegen sind». Das reich bebilderte Buch und die erklärenden Texte bestätigen die Aussagen von Petraeus. Durch alle Epochen der Geschichte bis zum heutigen Tag wurden Hunde für militärische Zwecke eingesetzt. Die ersten eindrücklichen Fotografien findet man aus der Zeit des 1. Weltkrieges. Geradezu abenteuerlich muten die aktuellen Bilder an, welche Spezialtruppen mit Kampfhunden beim Abseilen aus Helikoptern zeigen. Auch bei der Ergreifung von Bin Laden sollen Militärhunde eine Rolle gespielt haben. Die Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten und die Fähigkeiten von Militärhunden überraschen in jeder Hinsicht. Dabei ist der Einsatz moderner Militärhunde nicht nur durch die althergebrachte Bindung zwischen Mensch und Hund gegeben. Dazu kommt der Einbezug modernster Technologien für die Kommunikation zwischen Hund und Soldat. Sensoren jeder Art machen aus dem Hund einen wichtigen Partner für den Frontsoldaten. Das Tier wird zu einer hochmodernen Aufklärungsplattform. Entsprechend vielfältig sind die heutigen Einsatzmöglichkeiten. Militärhunde werden daher heute dort eingesetzt, wo militärisches Robotergerät weniger effiziente Resultate zu liefern vermag. Man denke hier zum Beispiel nur an den ausgeprägten Geruchssinn von Hunden. Nach der Lektüre des Buches kann man dem Untertitel des Buches «Helden auf vier Pfoten» zustimmen.

Jean Pierre Peternier

ASMZ
Nr. 06 / Juni 2013 179. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Christoph Grossmann, Dr. oec. HSG

Chefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold, lic.phil.II (AM)

Redaktion
Oberstlt i Gst Andreas Cantoni (ac)
Andrea Grichting Zelenka, lic.phil. (ga)
Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)
Oberst i Gst Niklaus Jäger (nj)
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Hptm Christoph Meier (cm)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)
Oberst i Gst Hans Wegmüller, Dr.phil. (We)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen
Franz Riccio, Telefon +41 44 908 45 61
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen bitte mit Abonnummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– / Ausland Fr. 98.–
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 3. Juli 2013

Schwergewicht:
- Bundespräsident Maurer: Weiterentwicklung der Armee
- Neuorientierung der türkischen Sicherheitspolitik
- Hybride Bedrohung